

4028 A Justiz-Ministerial-Blatt für Hessen

HESSEN



HERAUSGEGEBEN VOM HESSISCHEN MINISTERIUM DER JUSTIZ

75. Jahrgang

Wiesbaden, den 1. April 2023

Nr. 4

Inhalt:

Runderlasse

Nr. 26 Fünfte Verwaltungsanordnung zur Änderung der Verwaltungsanordnung zur Bestimmung der Zahl der Kammern bei den Verwaltungsgerichten und der Senate bei dem Verwaltungsgerichtshof. RdErl. d. HMdJ v. 28.02.2023 (1220-II/C2-2010/12276-I/A)	426
Nr. 27 Zweiter Erlass zur Änderung des Erlasses zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften. RdErl. d. HMdJ v. 15.03.2023 (1510 - I/A4 - 2017/17448-I/A)	428
Personalnachrichten	428
Stellenausschreibungen	434

RUNDERLASSE

Nr. 26 Fünfte Verwaltungsanordnung zur Änderung der Verwaltungsanordnung zur Bestimmung der Zahl der Kammern bei den Verwaltungsgerichten und der Senate bei dem Verwaltungsgerichtshof. RdErl. d. HMdJ v. 28.02.2023 (1220-II/C2-2010/12276-I/A) - JMBl. S. 426 -

- Gült.-Verz. Nr. 212 -

Fünfte Verwaltungsanordnung zur Änderung der Verwaltungsanordnung zur Bestimmung der Zahl der Kammern bei den Verwaltungsgerichten und der Senate bei dem Verwaltungsgerichtshof

Aufgrund des § 3 des Hessischen Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Oktober 1997 (GVBl. I S. 381), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2022 (GVBl. S. 764), wird bestimmt:

I.

In Satz 1 Nr. 1 der Verwaltungsanordnung zur Bestimmung der Zahl der Kammern bei den Verwaltungsgerichten und der Senate bei dem Verwaltungsgerichtshof vom 31. Januar 2011 (JMBl. S. 243), zuletzt geändert durch Verwaltungsanordnung vom 29. März 2021 (JMBl. S. 116), wird das Wort „zehn“ durch „elf“ ersetzt.

II.

Diese Verwaltungsanordnung tritt am 1. April 2023 in Kraft.

Wiesbaden, den 28. Februar 2023

Der Hessische Minister der Justiz
Prof. Dr. Poseck

Nr. 27 Zweiter Erlass zur Änderung des Erlasses zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften. RdErl. d. HMdJ v. 15.03.2023 (1510 - I/A4 - 2017/17448-I/A) - JMBl. S. 426 -

- Gült.-Verz. Nr. 2103 -

I.

Die Anlage des Erlasses zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften vom 13. Januar 2023 (JMBl. S. 382), geändert durch Erlass vom 13. Februar 2023 (JMBl. S. 394), wird wie folgt geändert:

1. In den Nr. 1.1 bis 1.4 werden in Spalte 3 die Wörter „Verfahren erster und zweiter Instanz nach der Zivilprozessordnung“ jeweils durch „sämtliche Verfahren

der Zivilkammern, der Kammern für Handelssachen und der Kammern für Baulandsachen“ ersetzt.

2. Nach Nr. 1.4 werden als Nr. 1.5 und 1.6 eingefügt:

1	2	3	4
Nr.	Gericht, Staatsanwaltschaft	Verfahrensart	Datum des Beginns der elektronischen Aktenführung
1.5	Landgericht Darmstadt	sämtliche Verfahren der Zivilkammern, der Kammern für Handelssachen und der Kammern für Baulandsachen	1. April 2023
1.6	Landgericht Kassel	sämtliche Verfahren der Zivilkammern, der Kammern für Handelssachen und der Kammern für Baulandsachen	1. April 2023“

3. Nach Nr. 2.3 wird als Nr. 2.4 eingefügt:

1	2	3	4
Nr.	Gericht, Staatsanwaltschaft	Verfahrensart	Datum des Beginns der elektronischen Aktenführung
2.4	Sozialgericht Wiesbaden	alle Verfahren	1. April 2023“

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. April 2023 in Kraft.

Wiesbaden, den 15. März 2023

Der Hessische Minister der Justiz
Prof. Dr. Poseck

PERSONALNACHRICHTEN

Die Personalnachrichten enthalten nur solche Personalveränderungen, mit deren Veröffentlichung sich die oder der Bedienstete einverstanden erklärt hat.

Oberlandesgericht

Ernannt wurde

zur Richterin am

Oberlandesgericht:

- Vorsitzende Richterin am Landgericht
Dr. Tanja Kothes
- Richterin am Landgericht Michèle Szustak

Generalstaatsanwaltschaft

Ernannt wurde

zum Generalstaatsanwalt

als Leiter der

Generalstaatsanwaltschaft

(im Beamtenverhältnis

auf Lebenszeit):

Ministerialdirigent Torsten Kunze
(Generalstaatsanwalt als Leiter
der Generalstaatsanwaltschaft
im Beamtenverhältnis auf Probe)

zum Leitenden

Oberstaatsanwalt als der

ständige Vertreter einer

Generalstaatsanwältin oder

eines Generalstaatsanwalts:

Leitender Oberstaatsanwalt
Dr. Michael Bolowich

Landgerichte

Ernannt wurde

zum Vorsitzenden Richter am

Landgericht:

Richter am Landgericht
Dr. Wolfhard Steinmetz
in Frankfurt am Main

zur Richterin am Landgericht:

Richterin auf Probe Alexandra Lentes
in Kassel
im Richterverhältnis auf Lebenszeit

zum Richter am Landgericht:

Richter auf Probe Dr. Johann Kim
in Frankfurt am Main
im Richterverhältnis auf Lebenszeit

zur Justizhauptsekretärin:

Justizobersekretärin Michelle Rau
in Frankfurt am Main,
zzt. abgeordnet an das Landgericht Gießen

zum Justizhauptsekretär: Justizobersekretär Robin Vigelius
in Frankfurt am Main

Versetzt wurde

von dem Landgericht
Frankfurt am Main

an das Landgericht Gießen: Justizhauptsekretärin Michelle Rau

Staatsanwaltschaften

Ernannt wurde

zum Oberstaatsanwalt als
Abteilungsleiter bei einer
Staatsanwaltschaft
(Amtsübertragung auf Dauer):

Staatsanwalt Dr. Sebastian Schwirzer
in Kassel

zur Staatsanwältin
als Gruppenleiterin
bei einer Staatsanwaltschaft:

Staatsanwältin Dr. Alena Hartwig-Asteroth
in Kassel

zur Staatsanwältin:

- Richterin auf Probe Janina Schwab
in Marburg
 - Richterin auf Probe Melike Aydogdu
in Kassel
- beide unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

zur Amtsinspektorin:

- Justizhauptsekretärin Jennifer Schröder
in Frankfurt am Main
- Justizhauptsekretärin Anna Hirsch-Asmus
in Gießen
- Justizhauptsekretärin Ines Henrich
in Gießen

zur Justizhauptsekretärin:

Justizobersekretärin Christina Gehring
in Gießen

zum Justizhauptsekretär:

- Justizobersekretär Robin Hemmerling
in Gießen
- Justizobersekretär Christian Schreiber
in Gießen

zur Justizobersekretärin:

Justizsekretärin Janina Müller in Gießen

Berufen wurde

in das Beamtenverhältnis
auf Lebenszeit:

Justizsekretärin Natalie Weiler in Wiesbaden

Versetzt wurde

von der Staatsanwaltschaft
Darmstadt an das
Amtsgericht Bensheim:

Amtsinspektorin Angelia Wehrich

Ausgeschieden ist

wegen Ruhestand:

- Staatsanwalt als Gruppenleiter bei einer Staatsanwaltschaft Klaus Bender in Gießen
- Oberamtsanwältin Christa Margot Breideband in Hanau
- Amtsinspektorin Elisabeth Beate Litzinger in Limburg an der Lahn

Amtsanwaltschaften**Ernannt wurde**

zum Oberamtsanwalt:

Amtsanwalt Florian Euler
in Frankfurt am Main

Versetzt wurde

von der Amtsanwaltschaft an die
Staatsanwaltschaft
Limburg a. d. Lahn:

Justizhauptsekretärin Christiane Tretter

Amtsgerichte**Ernannt wurde**

zur Richterin am Amtsgericht:

Richterin auf Probe Dr. Sophia Müller
in Dieburg
unter Berufung in das Richterverhältnis auf
Lebenszeit

zum Richter am Amtsgericht:

- Richter auf Probe Carlo Christian Conze
in Gelnhausen
- Richter auf Probe
Dr. Markus Josef Helmes in Kassel
- Richter auf Probe Boris Hollien
in Gelnhausen
unter Berufung in das Richterverhältnis auf
Lebenszeit

zum Obergerichtsvollzieher
mit Amtszulage:

- Obergerichtsvollzieher Marcus Graf
in Langen (Hessen)
- Obergerichtsvollzieher Uwe Graupe
in Rüsselsheim
- Obergerichtsvollzieher Roland Peller
in Wetzlar

zum Obergerichtsvollzieher:	Gerichtsvollzieher Steffen Schmidt in Langen (Hessen)
zum Amtsinspektor mit Amtszulage:	Amtsinspektor Jürgen Rücker in Langen (Hessen)
zur Amtsinspektorin:	- Justizhauptsekretärin Tamara Lang in Frankfurt am Main - Justizhauptsekretärin Silvia Winterling in Wiesbaden
zum Amtsinspektor:	Justizhauptsekretär Reinhardt Wehr in Bad Homburg v. d. Höhe
zur Justizhauptsekretärin:	- Justizobersekretärin Laura Abé in Frankfurt am Main - Justizobersekretärin Melanie Pfeiffer in Frankfurt am Main - Justizobersekretärin Anna Thannheiser in Frankfurt am Main - Justizobersekretärin Tatjana Brückner in Rüsselsheim
zum Justizobersekretär:	Justizsekretär Markus Schäfer in Königstein im Taunus
Versetzt wurde von dem Amtsgericht Hanau in den Geschäftsbereich des Ober- landesgerichts Düsseldorf an das Amtsgericht Rheinberg:	Gerichtsvollzieher Andreas Drong
von dem Amtsgericht Marburg an das Amtsgericht Büdingen:	beauftragter Gerichtsvollzieher Maik Oliver Stroh
von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an das Amtsgericht Gelnhausen:	Amtsinspektorin Sabine Schwarzwaldner
von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an das Amtsgericht Gelnhausen:	Justizhauptsekretärin Franziska Markmann
von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an das Amtsgericht Groß-Gerau:	Justizhauptsekretärin Christine Schneider

von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an die Staatsanwaltschaft Gießen:	Justizobersekretärin Lisa Proch
von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an das Amtsgericht Bensheim:	Justizobersekretärin Jacqueline Köthe
von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an das Amtsgericht Hanau:	Justizobersekretärin Petra Weinel
von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an das Amtsgericht Gießen:	Justizobersekretärin Kathleen Kuhl
von dem Amtsgericht Hanau an das Amtsgericht Gelnhausen:	Justizobersekretärin Janine Pankow
von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an das Amtsgericht Darmstadt:	Justizsekretärin Selina Jung
von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an die Staatsanwalt Frankfurt am Main:	Justizsekretärin Lisa Marie Schmidt
von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an das Amtsgericht Alsfeld:	Justizsekretärin Mareike Schmidt
Ausgeschieden ist wegen Ruhestand:	<ul style="list-style-type: none"> - Obergerichtsvollzieher Bernd Ohl in Bensheim - Obergerichtsvollzieher Karl-Heinz Fuchs in Friedberg (Hessen) - Obergerichtsvollzieher Harald Jäger in Friedberg (Hessen) - Amtsinspektorin Jacqueline Roth in Bad Schwalbach - Amtsinspektorin Renate Schmidbaur in Frankfurt am Main - Amtsinspektorin Andrea Ungermann in Gelnhausen - Amtsinspektorin Christel Mörs in Kassel - Amtsinspektor Manfred Ahlheim in Bensheim - Amtsinspektor Uwe Schneider in Friedberg (Hessen)

- wegen Entlassung:
- Justizsekretärin Marie-Claire Fries
in Hanau
 - Justizsekretärin Leonie Breitung
in Offenbach am Main

Verwaltungsgerichte

Ernannt wurde

zum Vizepräsidenten des Verwaltungsgerichts:

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Helmut Schmidt
in Gießen

zum Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgericht:

Richter am Verwaltungsgericht
Dr. Olaf Rumpf
in Wiesbaden

Hessisches Landessozialgericht

Ernannt wurde

zum Vorsitzenden Richter am Hessischen Landessozialgericht:

Richter am Hessischen Landessozialgericht
Rainer Kallert

Sozialgerichte

Ernannt wurde

zur Richterin am Sozialgericht:

Richterin auf Probe Beatrice Kaiser
in Kassel
im Richterverhältnis auf Lebenszeit

Notarinnen und Notare

Ausgeschieden ist

auf eigenen Antrag:

Notar Stefan Jung,
Hattersheim,
mit Ablauf des 28.02.2023

aufgrund des Erreichens der Altersgrenze:

Notar Johannes Matthias Erich Dost,
Wiesbaden,
mit Ablauf des 31.03.2023

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um die Stellen für:

Ordentliche Gerichtsbarkeit

1. eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Landgericht (R 2)
bei dem Landgericht Frankfurt am Main
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.3) auszurichten.
2. eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Landgericht (R 2)
bei dem Landgericht Frankfurt am Main
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.3) auszurichten.
3. eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Landgericht (R 2)
bei dem Landgericht Hanau
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.3) auszurichten.

Staatsanwaltschaften

4. eine Oberstaatsanwältin als Abteilungsleiterin bei einer Staatsanwaltschaft oder einen Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft (R 2)
bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main.
Die Stellenbesetzung setzt die Bereitschaft zu einer Abordnung an die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main voraus.
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.7) auszurichten.
5. eine Oberstaatsanwältin als Abteilungsleiterin bei einer Staatsanwaltschaft oder einen Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft (R 2)
bei der Staatsanwaltschaft Hanau.
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.7) auszurichten.

6. eine Oberstaatsanwältin als Abteilungsleiterin bei einer Staatsanwaltschaft oder einen Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft (R 2) bei der Staatsanwaltschaft Kassel.
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.7) auszurichten.
7. eine Staatsanwältin als Gruppenleiterin bei einer Staatsanwaltschaft oder einen Staatsanwalt als Gruppenleiter bei einer Staatsanwaltschaft (R 1 mit Amtszulage nach Fußnote 2) bei der Staatsanwaltschaft Wiesbaden.
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.8.) auszurichten.

Verwaltungsgerichtsbarkeit

8. eine Richterin oder einen Richter am Hessischen Verwaltungsgerichtshof (R 2) bei dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel.
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.2) auszurichten.

Sozialgerichtsbarkeit

9. eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Hessischen Landessozialgericht (R 3 HBesG) bei dem Hessischen Landessozialgericht in Darmstadt
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.3) auszurichten.
10. eine Richterin oder einen Richter am Hessischen Landessozialgericht (R 2) bei dem Hessischen Landessozialgericht in Darmstadt
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.2) auszurichten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Schwerbehinderte Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind binnen **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das Hessische Ministerium der Justiz in Wiesbaden zu richten.

Eine Beschränkung des Auswahlverfahrens auf eventuelle Versetzungsbewerberinnen und -bewerber bleibt ebenso vorbehalten wie eine an Verwaltungsbelangen orientierte Ermessensentscheidung zwischen mehreren Versetzungsbewerberinnen und -bewerbern.

Finanzgerichtsbarkeit

Bei dem Hessischen Finanzgericht ist zum 1. Oktober 2023 das Arbeitsgebiet einer Geschäftsleiterin / eines Geschäftsleiters (§ 4 GO) neu zu besetzen.

Bezüglich der vorgenannten Stellenausschreibung wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber folgendem Anforderungsprofil entspricht:

- I. Allgemeine Voraussetzungen:
 - Pflichtbewusstsein
 - Leistungsbereitschaft
 - Belastbarkeit
 - Flexibilität
 - Initiative
 - stark ausgeprägte Auffassungsgabe
 - stark ausgeprägtes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
 - Kostenbewusstsein
 - Interkulturelle Kompetenz

- II. Besondere Voraussetzungen:
 1. Fachkompetenz
 - Erfahrung in der Rechtspflege und / oder der Justizverwaltung
 - mindestens stark ausgeprägtes fachliches Können
 - besonders umfangreiche Kenntnisse im Steuerrecht und im finanzgerichtlichen Verfahren
 - besonders gute Buchführungskenntnisse
 - besonders gute Kenntnisse im Kostenrecht
 - vertiefte Kenntnisse im Erinnerungs- und Erlassverfahren
 - vertiefte Kenntnisse im Bereich der Innenrevision
 - Erfahrung in der Korruptionsprävention
 - Erfahrung in der Wahrung des Steuergeheimnisses
 2. Soziale Kompetenz
 - Kontaktfähigkeit, Gesprächsbereitschaft
 - Fähigkeit zur Konfliktlösung und Einfühlungsvermögen
 - Fähigkeit zu interner und externer Zusammenarbeit
 3. Führungskompetenz
 - Fähigkeit zum Vorbild
 - Entscheidungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick
 - Befähigung zur Personalführung und Motivation
 4. Organisatorische Kompetenz

- Befähigung zur Steuerung und Veränderung von Organisationsabläufen
- Befähigung zur Entwicklung und Umsetzung von Neuerungen
- Befähigung zum sachgerechten Personaleinsatz

Bewerbungen sind binnen drei Wochen auf dem Dienstweg an den Präsidenten des Hessischen Finanzgerichts zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund des Frauenförderplans besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Herausgeber: Hessisches Ministerium der Justiz, Wiesbaden
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils:
Ministerialdirigentin Zubrod, Hessisches Ministerium der Justiz, Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden
Die Buchbesprechungen stehen unter alleiniger Verantwortung der Verfasserin oder des Verfassers.

ISSN 0022-7064

Kontakt/Abonnement:

Frau Kaufmann Tel. (0611) 32 14 26 01, Fax (0611) 32 14 27 63, jmb1@hmdj.hessen.de

Das Blatt erscheint in der Regel monatlich einmal. Jahres-Abonnement-Bestellungen sind an das Hessische Ministerium der Justiz zu richten. Der jährliche Bezugspreis in Höhe von 18,50 € ist **nach Erhalt der gesonderten Rechnung** zu überweisen. Diese beinhaltet die **Bankverbindung** sowie die **unbedingt anzugebende Referenznummer**. **Abonnementkündigungen** können nur **zum 31. Dezember eines Kalenderjahres** vorgenommen werden. **Einzelstücke** sind bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt oder, für Abonnenten, bei dem Hessischen Ministerium der Justiz erhältlich. Preis dieser Nummer: 1,07 €. **Einbanddecken** können kostenpflichtig bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt oder der Justizvollzugsanstalt Kassel I - Buchbinderei -, Theodor-Fliedner-Straße 12, 34121 Kassel, bestellt werden.

Datenschutzhinweise:

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bestellung von Abonnements und Einzelstücken ist das Hessische Ministerium der Justiz. Die mitgeteilten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der postalischen Zusendung der bestellten JMBl.-Ausgaben und der entsprechenden Rechnungen gespeichert und verarbeitet. Zugriff zu den Daten ist nur den dafür zuständigen Beschäftigten eingeräumt. Bei Abonnements erfolgt eine Weitergabe der Daten zum Zweck des Versands an den Verlag Chmielorz GmbH, Wiesbaden, der als Dienstleister im Auftrag und nach den Vorgaben des Hessischen Ministeriums der Justiz tätig wird.

Bei Kündigung eines Abonnements werden die dazu gespeicherten Daten drei Jahre nach Zahlung der letzten Jahresbezugsgebühr, bei Einzelbestellungen drei Jahre nach Zahlung des Bezugspreises gelöscht.

Betroffene können vom Hessischen Ministerium der Justiz Auskunft über ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten wenden (Datenschutzbeauftragter@hmdj.hessen.de). Weitere Hinweise zum Datenschutz sind ersichtlich auf der Internet-Seite des Hessischen Ministeriums der Justiz unter www.justizministerium.hessen.de.

Druck: Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - Marienburgstraße 74, 64297 Darmstadt

Dieses Produkt wird zu 100 % aus Recycling-Papier hergestellt.